Salvis Fresh and Smart 1100

Bedienungsanleitung

SALVIS AG CH-4665 Oftringen www.salvis.ch

Salvis Fresh and Smart 1100

Für das Salvis Fresh & Smart 1100 ist die Konformität gemäss den Richtlinien 89/336 und 73/23/EWG, Niederspannung, erklärt. Die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Salvis Art.-Nr. BI 371946

Stand: 14/09/2007 / Korr. 21/01/2008

Salvis Fresh and Smart 1100

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4

1.1 Vorbemerkungen 4
1.2 Symbole für Benutzerhinweise 4
1.3 Gesetze, Normen und Richtlinien 4
1.4 Lieferumfang 5
1.5 Hinweise für den Betreiber 5
1.6 Gewährleistung 5

2 Sicherheit 6

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung 6
2.2 Bestimmungswidrige Verwendung 6

3 Produktbeschreibung 7

3.1 Grundabmessungen und technische Daten 7
3.2 Allgemeine Ausstattung 7
3.3 Elektrische Ausstattung 7

4 Transport / Aufstellung / Montage 8

4.1 mechanisch 8
4.2 elektrisch 8

5 Betrieb 9

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 9
5.2 Inbetriebnahme Fresh & Smart 9
5.3 Inbetriebnahme Smartline® Kochfunktionskomponenten 10

6 Reinigung und Pflege 11

6.1 Allgemeines 11
6.2 Erstreinigung, laufende Reinigung und Pflege des Fresh & Smart 11
6.3 Laufende Reinigung und Pflege der Smartline® Kochfunktionskomponenten 13

7 Betriebsende und Betriebspausen 14

8 Störungen und mögliche Ursachen 15

Salvis Fresh and Smart 1100

1 Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Die Bedienungsanleitung wurde speziell für das Bedienpersonal des Salvis Fresh & Smart 1100 erstellt. Sie enthält wichtige Hinweise für Montage, Aufstellung, Betrieb und Reinigung des Systems.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch, und sorgen Sie dafür, dass alle Benutzer vor der Anwendung diese Bedienungsanleitung lesen.
Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort verfügbar sein.

1.2 Symbole für Benutzerhinweise

Vorsicht!
Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Vorsicht heisse Oberfläche!
Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation durch heisse Oberflächen.
Das Nichtbeachten kann zu Verbrennungen und/oder Sachschäden führen.

Tipp!
Bezeichnet Anwendertipps für eine optimale Gerätenutzung und liefert sonstige nützliche Informationen.

1.3 Gesetze, Normen und Richtlinien

Bei der Konzipierung und bei der Herstellung wurden Anforderungen aus nachfolgenden Richtlinien und Regelwerken eingehalten:

- Richtlinie 93/43/EWG: Hygiene-Richtlinie
- Richtlinien 89/336 und 73/23/EWG: Niederspannungs-Richtlinie
- EN 60335-1: Sicherheit elektronischer Geräte für den Hausgebrauch und übliche Zwecke
- EN 60335-2-36 (in Anlehnung)
- EN 60335-2-99 (in Anlehnung)
- DIN 18869-1
- TPS Prüfprogramm für Großküchengeräte: Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen (in Anlehnung)

1.4 Lieferumfang

- Lieferumfang und Ausführung der Elemente entnehmen Sie den jeweils beiliegenden Lieferpapieren.
- Entfernen Sie die Verpackung von den Elementen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht und ordnungsgemäss.
- Überprüfen Sie die Elemente auf eventuelle Transportschäden. Vermerken Sie Beschädigungen auf dem Frachtbrief des Frachtführers und melden Sie diese unverzüglich Ihrem Lieferanten.

1.5 Hinweise für den Betreiber

Als Betreiber sind Sie verantwortlich für:

- die sach- und bestimmungsgemässe Verwendung sämtlicher Elemente des Fresh & Smart,
- die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Sicherheitshinweise,
- die Unterweisung des Bedienpersonals und dessen Kenntnisnahme von der Bedienungsanleitung,
- die ordnungsgemäße Funktion vorhandener Sicherheitseinrichtungen,
- die Bereitstellung der richtigen Schutz- und Arbeitskleidung und
- angemessene Einsatzbedingungen.

1.6 Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Firma Salvis AG, Nordstrasse 15, CH-4665 Oftringen, in denen die Details zu den Gewährleistungsansprüchen geregelt sind.

Gewährleistungsansprüche bestehen nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes (siehe nachfolgendes Kapitel „Sicherheit“).

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Salvis Fresh & Smart 1100 ist ein Absaugsystem, das in Verbindung mit adäquaten und masslich passenden Salvis Smartline-Kochgeräten zur Beseitigung von Kochdünsten und Wrasen an beliebigen Standorten, dient. Für die sachgerechte Verwendung der eingestellten Kochgeräte sind die jeweiligen Bedienungsanleitungen zu beachten.
Das Fresh & Smart ersetzt keine Raumlufttechnische Anlage (RTL-Anlage) gemäss VDI 2052.

Im Fresh & Smart können die nachstehenden Funktionen ausgeführt werden:

- Braten, Grillen, Kochen, Woken und Frittieren in Verbindung mit adäquaten und masslich passenden Salvis Smartline-Kochgeräten.

Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung ist bestimmungswidrig und kann nicht absehbare Folgen haben.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Bestimmungswidrig und gefährlich sind im Besonderen:

- Flambieren,
- Gaskochgeräte,
- Transportieren von Personen auf einem fahrbaren Fresh & Smart,
- Die Nutzung der eingestellten Kochfunktionen zum Heizen von Räumen oder zum Erhitzen anderer Gegenstände als Lebensmittel.
- Verwendung von Fremdgeräten, welche masslich nicht passend in das Fresh & Smart eingestellt werden können. Diese können die 100% funktionsweise der Fresh & Smart beeinflussen.

  Vorsicht!
  Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt!

  Die in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Sicherheits- und Bedienhinweise ersetzen nicht die Beachtung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (z.B. BGR 111 – Arbeiten in Küchenbetrieben). Diese sind unabhängig von sämtlichen hier aufgeführten Hinweisen zu beachten.

Salvis Fresh and Smart 1100

3 Produktbeschreibung

Das Salvis Fresh & Smart ist ein Absaugsystem, das in Verbindung mit adäquaten und masslich passenden Salvis Smartline-Kochgeräten, zur Beseitigung von Kochdünsten und Wrasen an beliebigen Standorten, dient. Für die sachgerechte Verwendung der eingestellten Kochgeräte sind die jeweiligen Bedienungsanleitungen zu beachten.

Durch Umstellung von Elementen kann der Betreiber flexibel auf spezielle Anforderungen und Wünsche reagieren.

3.1 Grundabmessungen und technische Daten

Masse / Modell	**Fresh & Smart 1100**
Breite	1100 mm
Tiefe bei geschlossener Blende	720 mm
Höhe gesamt mit Spritzschutz	1150 mm
Höhe ohne Spritzschutz	950 mm
Höhe Korpus ohne Rollen und Spritzschutz	780 mm
Anschlussleistung	3N AC 230V / 400 V, 50 Hz, 32 A, max. 22 KW
Elektro-Anschluss	2 m Kabel / CEE Stecker 3x 32A / L1 / L2 / L3 / N / PE
IP-Schutzart	IP 40
Gewicht:	115 kg

3.2 Allgemeine Ausstattung

Bauarten des Fresh & Smart:

- fahrbarer Ausführung: Ausgestattet mit 4 Lenkrollen, Rollendurchmesser 125 mm. Die Lenkrollen an der Bedienseite mit Totalfeststellern ausgestattet.
- feststehende Ausführung: Ausgestattet mit 4 Gussstellfüssen.

Serienmässige Ausstattung und Bauteile:

Das Fresh & Smart ist serienmässig mit 4 Lenkrollen aus Chromnickelstahl CNS 18/10 (WN 1.4301), davon die beiden bedienseitigen mit Totalfeststellern, ausgestattet. Weiter im Umfang enthalten sind ein 3-geteilter abnehmbarer Spritzschutz aus Chromnickelstahl CNS 18/10 (WN 1.4301), zwei geteilte Wirbelstromfilter (E-Zyclon) aus Alu beschichtet, zwei geteilte Fettauffangwannen, zwei Lüftermotor-einheiten, drei Geruchsfilter-Doppelkassetten mit Zeolith-Befüllung und drei Aktiv-Kohlefilter.

3.3 Elektrische Ausstattung

Modell	**Anzahl der Steckdosen**
Fresh & Smart 1100	2 x 230 V-Steckdosen
	2 x 400 V-CEE-Steckdosen

4 Transport / Aufstellung / Montage

Bei der Aufstellung und Installation sind die gültigen elektrotechnischen Vorschriften, sowie die Vorschriften für Brandschutz und die örtlichen baupolizeilichen Vorschriften zu beachten. Für eine einwandfreie Funktion des Gerätes und dessen Betriebssicherheit ist eine fachgerechte Installation, Bedienung und Wartung gemäss dieser Bedienungsanleitung erforderlich.

Vorsicht! Materialschaden möglich!
Wird eine Standortränderung des Fresh & Smart vorgenommen, sind die Feststeller an den Lenkrollen zu lösen. Ebenfalls zu lösen sind alle elektrischen Kupplungen, sowie eventuelle mechanische Befestigungen an umgebenden Möbeln. Stets darauf achten, dass das Anschlusskabel so befestigt ist (z.B. mit Klebeband), dass es nicht unter die Lenkrollen geraten kann.

4.1 Mechanisch

Bringen Sie das Fresh & Smart an den vorgesehenen Standort. Dieser muss ebenerdig und gereinigt sein. Zu brennbaren Bauteilen, ausgenommen elektrischer Versorgungsleitung für die Fresh&Smart, ist ein Mindestabstand von 5cm einzuhalten.

Beim Transport des Freh & Smart keine auf dem Boden liegende oder aus dem Boden hochstehende Gegenstände überfahren; sie können eine Beschädigung des Anschlusskabels an der Unterseite des Gerätes verursachen.

Achten Sie ferner darauf, dass das Absaugmodul „waagerecht“ steht.
Verwenden Sie, um sicher zu gehen, eine Wasserwaage.

Um das Gerät an dem Aufstellplatz zu fixieren, stellen Sie die an der Bedienseite angebrachten Lenkrollen durch Niedertreten der Feststeller fest.

4.2 Elektrisch

Vor der Inbetriebnahme ist die Netzspannung und Stromart zu prüfen. Insbesondere, ob diese mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Die Vorschriften nach DIN / VDE 0100 ff. und die technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Elektriziäts-Versorgungsunternehmens (EVU) sind zu beachten.

Das Gerät ist mit einem Anschlusskabel mit CEE-Stecker zum Anschluss an eine bauseitige Steckdose ausgestattet. Es ist darauf zu achten, dass die 400 V / 32 A CEE-Steckdose bauseits abgesichert ist. Es wird auf mögliche Beschädigungen der Geräte bei Neutralleiterunterbrechung hingewiesen. Die Steckdose muss frei zugänglich sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Als Gerät der Schutzklasse 1 muss es immer an den Schutzleiter angeschlossen werden. Die Kabelführung ist so zu wählen, dass es zu keinen Quetschungen des Anschlusskabels kommen kann.

Bei Unklarheiten ist eine Elektrofachkraft beizuziehen.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Äquipotential-Anschluss für den bauseitigen zusätzlichen örtlichen Schutzpotentialausgleich.
← Das Zeichen ist an der Front und an der Unterseite vom Geräteboden angebracht und weist die Position des Anschlusses aus.

Salvis Fresh and Smart 1100

5 Betrieb

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Vorsicht! Überroll- und Umsturzgefahr!
Beim Fahren des Fresh & Smart über unebene Flächen ist mit unkontrolliertem Wegrollen zu rechnen. Modul beim Fahren nicht loslassen bzw. frei rollen lassen.

Vorsicht! Quetschgefahr!
Bei Veränderungen des Standorts ist darauf zu achten, dass keine Körperteile zwischen Fresh & Smart und umgebende Einrichtungsgegenstände geraten, insbesondere beim Einfahren in eine Nische. Nach Abstellen des Moduls am Arbeitsort sind die Rollen mit den Feststellern zu arretieren, um ein Wegrollen zu verhindern.

5.2 Inbetriebnahme des Fresh & Smart

Das Absaugmodul wurde nach seiner Fertigung auf seine Funktion überprüft. Bitte stellen Sie vor der ersten Inbetriebnahme sicher, dass keinerlei Verpackungsrückstände oder sonstige Gegenstände sich im Gehäuseinneren bzw. den seitlichen Luftkanälen befinden und die Filter und Fettauffangschale in der richtigen Position eingesetzt sind.

Das Freh & Smart darf niemals ohne die korrekt eingesetzten und korrekt platzierten Filterkomponenten bzw. ohne Fettauffangwanne betrieben werden.

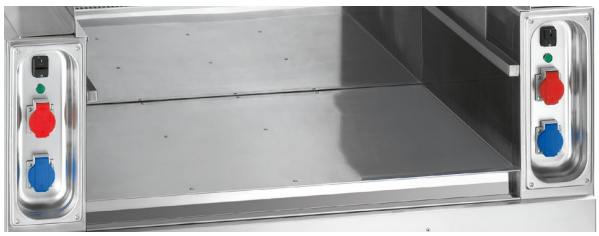
Das Ansaugmodul wird durch das Einstecken des Anschlusskabels in eine vorschriftsmäßig installierte und abgesicherte 400 V CEE Steckdose in Betrieb genommen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Kontrollleuchte (**1**) grün. Ab diesem Zeitpunkt sind die in der Bedienblende eingebauten Steckdosen mit Strom versorgt.

Für die Ingangsetzung des Umluftsystems ist links oder/und rechts zusätzlich der Ein-/Ausschalter für das Umluftsystem zu betätigen. Mit dem beidseitigen Einschalten des Umluftsystems werden die mit Fett und Gerüchen verunreinigten Wrasen 3-seitig (links, rechts und hinten) in den Ansaugkanal und das Filtersystem leitet.

Wir empfehlen, das Lüftersystem, nach Beendigung des Kochvorgangs noch 10 Minuten nachlaufen zu lassen, damit sich die durch Restwärme aufsteigenden Wrasen nicht in der Umgebung verbreiten können.

Bevor die Revisionsblende des Fresh & Smart geöffnet wird, müssen beide Ein-/Ausschalter des Umluftsystems ausgeschaltet werden. Ansonsten droht Verletzungsgefahr am Ventilator der Lüftereinheit.

Bedienblende
1: 2 x Ein-/Ausschalter Umluftsystem
2: 2 x Kontrollleuchte Umluftsystem
3: 2 x 230 V-Schukosteckdose
4: 2 x 400-V-CEE-Steckdose



Salvis Fresh and Smart 1100

5.3 Inbetriebnahme der Smartline® Kochfunktionskomponenten

Stellen Sie sicher, dass die Abluftkanäle an der Innenfront der Einstellnische ordnungsgemäss in den Verankerungen fixiert sind.

Bei Verwendung von Smartline® Kochfunktionskomponenten stellen Sie zunächst die Systemträger in die Einstellnische des Absaugmoduls ein.

Anschliessend führen Sie das Smartline® Kochgerät in den Systemträger ein.

Vorsicht! Quetschgefahr!
Beim Einführen des Kochgerätes besteht die Gefahr, dass Körperteile eingeklemmt werden. Achten Sie des weiteren darauf, dass die Stromkabel der Smartline® Kochfunktionen nicht eingeklemmt sind!

Vorsicht! Verbrennungs- und Quetschgefahr!
Bei der Verwendung von Koch- und Bratgeräten, so wie bei Friteusen, besteht die Gefahr, sich an heissen Oberflächen zu verbrennen bzw. zu verletzen. Diese Gefahr besteht auch noch nach dem Ausschalten dieser Geräte, da sich die erhitzten Oberflächen unter Umständen nur sehr langsam abkühlen.

Lassen Sie die eingestellten Kochgeräte erst vollständig abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen und Entnehmen der Kochgeräte, sowie des Fresh & Smart beginnen.

Falls Sie nach Gebrauch den Standort des Salvis Fresh & Smart verändern wollen, entnehmen Sie bitte die eingestellten Kochgeräte bzw. sichern Sie diese gegen Verrutschen.

Im Fresh & Smart darf grundsätzlich nur eine Friteuse betrieben werden.
Grundsätzlich sind die Filter-Grundregeln und die Grundregeln zur Fettpflege einzuhalten, da sonst der Wirkungsgrad der Filtersysteme beeinträchtigt wird.

Explosionsgefahr! Verbrennungsgefahr!
Niemals Wasser in die Friteuse giessen, solange sie mit Fett / Öl befüllt ist – weder in heissem noch in kaltem Betriebszustand.
In der Nähe von Friteusen dürfen sich keine Wasserzapfstellen oder Geräte mit flüssigem Inhalt z.B. Wasserbäder oder Kochkessel befinden. Hier ist ein Mindestabstand von 90cm unbedingt einzuhalten.

Salvis Fresh and Smart 1100

6 Reinigung und Pflege

6.1 Allgemeines

Für Einrichtungen und Geräte, in denen Lebensmittel zubereitet bzw. dargeboten werden, ist die Reinigung besonders wichtig. Deshalb muss zur Erhaltung der hygienischen Bedingungen das Bedienpersonal das Kapitel „Reinigung und Pflege“ beherrschen.

Vorsicht! Verbrennungs-, Schneid- und Quetschgefahr!
Bei der Reinigung des Systems verwenden Sie Handschuhe, die zur Reinigung geeignet sind; bei von Reinigungsmitteln aufgeweichter Haut besteht Verletzungsgefahr an Blechkanten.
Lassen Sie die eingestellten Kochgeräte erst vollständig abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen und Entnehmen der Kochgeräte, sowie des Fresh & Smart beginnen (Grillplatte ca. 30 min.).

Vorsicht! Materialschaden!
Verwenden Sie keine sauren Reinigungsmittel. Reinigungsmittel dürfen auch keine Salz- oder Flusssäuren enthalten, da diese zu Verfärbungen der Oberflächen, oder gar zum Durchrosten führen können. Verwenden Sie keine scharfkantigen Reinigungsgegenstände

Warnung!
Vor Reinigung des Gerätes unbedingt Netzstecker ziehen!

Vorsicht!
Nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!

Reinigungsmittel
Die Reinigung der Gehäuseteile nur mit den dafür vorgesehenen Reinigungsmitteln und wenig Wasser durchführen. Die Anwendung der Reinigungsmittel erfolgt nach Anweisung des Herstellers. Hartnäckige Verschmutzungen werden intensiv bearbeitet, z.B. mit einem weichen Kunststoffvlies. Anschließend mit klarem Wasser abwaschen.

6.2 Erstreinigung, laufende Reinigung und Pflege des Fresh & Smart

Vor der ersten Inbetriebnahme ist eine Erstreinigung durchzuführen, damit mögliche Verunreinigungen durch Verpackung und den Versand gründlich entfernt werden.
Das Fresh & Smart und die Smartline-Geräte sind täglich auf Verschmutzung zu prüfen und bei Bedarf zu reinigen.
Wir empfehlen, das Fresh & Smart nach jedem Gebrauch gründlich zu reinigen.

Vor der Reinigung sind die Geräte elektrisch zu entkoppeln. Bauteile (Kunststoffteile), die auf das verwendete Reinigungsmittel empfindlich reagieren können, sind zu schützen. Zuvor muss der Spritzschutz und die Abdeckung der Seitenwange entfernt werden. Die Geräte in der Nische können an ihrem Platz verbleiben.

Verwenden Sie zur Reinigung der Gehäuseteile ein weiches Tuch und Wasser, welches mit einem milden, fettlösenden, jedoch scheuermittelfreiem Reinigungsmittel versetzt wurde. Fettverschmutzungen und fettgebundener Pigmentschmutz sind durch Allzweckreiniger, Neutralreiniger oder alkalischen Reinigungsmittel leicht zu entfernen.

Bei sehr starken Fettverschmutzungen (verharzte Öle und Fette) an Gehäuseteilen helfen Lösemittelreiniger und scheuermittelfreie Emulsionen.
Die klappbaren Gehäuseteile, die Verbindungsstellen der Elemente, so wie Unterkanten und Hinterschneidungen müssen sehr sorgfältig gereinigt werden. An diesen Stellen können sich Speisereste und Schmutz absetzen.

Salvis Fresh and Smart 1100

Reinigung des Filterbereiches

Vergewissern Sie sich, dass das Salvis Fresh & Smart vom Stromnetz entkoppelt ist.

Zur Reinigung des Filterbereiches öffnen Sie die Revisionsklappe mit einem breiten Schlitzschraubendreher durch Drehung der Verriegelungsknöpfe um eine viertel Drehung gegen den Uhrzeigersinn.

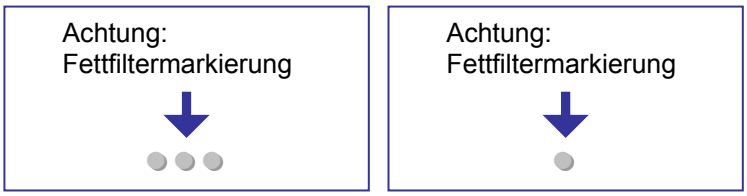
Vorsicht! Verletzungsgefahr!
Die Klappe des Absaugmoduls nie im eingeschalteten Zustand öffnen! Verletzungsgefahr am Ventilator der Lüftereinheit. Gerät immer vom Stromnetz trennen. Es besteht Feuergefahr, wenn die Reinigung nicht entsprechend den nachfolgenden Anweisungen durchgeführt wird.

Wirbelstromfilter (E-Zyclon) (Fettfilter) / Fettauffangwanne

In der rechten + linken Seitenwanne befinden sich die Wirbelstromfilter. Sie werden jeweils an dem an der Oberseite angebrachten Haltegriff noch oben herausgehoben. Danach können sie in der Spülmaschine gereinigt werden. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Anforderungen für fetthaltiges Abwasser, das durch den Reinigungsprozess des Fettfilters in der Spülmaschine anfällt. Die Reinigungsintervalle richten sich nach der Intensität der Benutzung und dem Grad der Fettbelastung, wir empfehlen jedoch eine tägliche Reinigung. Dasselbe gilt für die Fettauffangwanne.

Nach der Reinigung von Fresh & Smart Bauteilen bzw. Abscheidern in Geschirrspülmaschinen, ist das Wasser auszutauschen.

Nach der Reinigung und vollständigen Trocknung werden der Fettfilter und die Fettauffangwanne wieder eingesetzt. Beachten Sie dabei, dass beide Komponenten passgenau in der jeweiligen Aussparung sitzen und die Markierung am Haltegriff mit der jeweiligen Markierung an der Seitenwand des Fresh & Smart übereinstimmt. Der am Filter angebrachte Haltegriff zeigt dabei nach oben.



Lüftermotoreinheit

Die links + rechts angeordnete Lüftermotoreinheit ist nur bei starker Verschmutzung zur Reinigung herauszunehmen, so z. B., wenn Fettspuren auf dem oder um das Lüftergehäuse herum erkennbar sind. Zu diesem Zweck muss der jeweilige Stecker des Anschlusskabels aus der über der Lüftereinheit befindlichen Steckdose gezogen werden. Danach kann der Lüfter in der Kunststoffführung nach vorne herausgezogen werden.

Vorsicht!
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in den Lüftermotor eintritt. Bei einer Nassreinigung des Innenraumes sind die Lüftermotoreinheiten zu entnehmen und die blaue Steckdose mit der Verschlusskappe zu verschliessen.

Geruchsfilter-Doppelkassette (Zeolithfilter)

Der in den unteren Boden eingelegte Zeolithfilter dient der Geruchsabscheidung. Seine Wirkung ist abhängig von der Art der Wrasen und deren Fettanteil.

Um eine stets optimale Geruchsbindung zu erzielen, empfehlen wir den Filter nach ca. 24 Betriebstunden, mindestens jedoch 2 x pro Woche zu reinigen (technisch: „desorbieren“).

Dieser Vorgang kann, wenn die Wirkung des Filters nachlässt, im Rahmen der Lebensdauer des Fresh & Smart nach Bedarf wiederholt werden.

Das Reinigen bzw. die Desorption der Geruchsfilter-Kassetten erfolgt in einem Backofen oder einem Heißluft-Dämpfer.

Entnehmen Sie die Geruchsfilter-Kassetten und legen Sie sie in einen Backofen oder einen Heissluft-Dämpfer. Die Desorption erfolgt dort unter ausschliesslicher Verwendung von **Heissluft (kein Dampf)** bei ca. 220° während eines Zeitraums von ca. 1 Stunde.

Nach erfolgter Desorption sind die Geruchsstoffe des Filters wieder freigesetzt und befinden sich im Heissluftdämpfer / Ofen. Bevor die Klappe geöffnet wird ist deshalb die darüber liegende Abluftanlage in Betrieb zu nehmen, damit die freigesetzten Geruchsstoffe abgesaugt werden.

Vorsicht! Verbrennungsgefahr!
Nach dem Erhitzen des Geruchsfilters auf 220°C müssen Sie die Filterkomponenten bei geöffneter Heissluft-Dämpfertür bzw. Backofen-Klappe abkühlen lassen, da sie enorm heiss sind. Um Verbrennungen vorzubeugen, verwenden Sie zur Entnahme der Geruchsfilter bitte spezielle Handschuhe!

Sollten die Zeolith-Filterkassetten mit Fett beschlagen sein, so können sie auch nass mit einem Spülmittel gereinigt werden. Im Falle der Nassreinigung muss der Zeolithfilter vollständig getrocknet werden. Die Trocknung hat ebenfalls im Backofen oder im Heissluft-Dämpfer, wie vorstehend beschrieben, zu erfolgen.

Nach erfolgter Reinigung werden die Geruchsfilter wieder in das Fresh & Smart eingesetzt und die Klappe verschlossen. Drehen Sie hierzu die beiden vorgesehenen Schliessknöpfe um eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn.

Vorsicht! Quetschgefahr!
Achten Sie darauf, dass keine Stromkabel zwischen Türen und Gehäuse eingeklemmt sind und dass die Türdichtungen sauber am Korpus anliegen.

Wollen Sie nach vollständiger Entfernung aller Filterkomponenten, der Fettauffangwanne und der Lüftermotoreinheit den Innenraum des Moduls komplett nass reinigen, so sind die Steckdosen der Lüfteranschlüsse mit dem blauen Deckel zu verschließen.

6.3 Laufende Reinigung und Pflege der Smartline® Kochfunktionskomponenten

Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Bedienungsanleitungen, im Besonderen die darin gegebenen Hinweise zur Reinigung und Pflege.

Vorsicht! Verbrennungs-, Schneid- und Quetschgefahr!
Bei der Reinigung des Systems verwenden Sie Handschuhe, die zur Reinigung geeignet sind; bei von Reinigungsmitteln aufgeweichter Haut besteht Verletzungsgefahr an Blechkanten.

Lassen Sie die eingestellten Kochgeräte erst vollständig abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen und Entnehmen der Kochgeräte, sowie des Fresh & Smart beginnen.

7 Betriebsende und Betriebspausen

Bevor Sie das Fresh & Smart für längere Zeit ausser Betrieb nehmen, ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Steckdose. Sämtliche stromtechnisch angekoppelten Funktionselemente werden nicht mehr elektrisch versorgt. Das Fresh & Smart ist ausgeschaltet.

Vorsicht!
Schalten Sie unabhängig vom Fresh & Smart sämtliche eingestellten Kochfunktionselemente nach jedem Gebrauch am Gerät separat ab.

Vorsicht! Verbrennungsgefahr!
Die eingesetzten Kochgeräte speichern auch nach dem Abschalten die Hitze noch eine Zeit lang, so dass auch dann noch Verbrennungsgefahr besteht.
Die Abkühlzeit einer Grillplatte beträgt beispielsweise ca. 30 Minuten.

Vorsicht! Quetschgefahr!
Sichern Sie das Modul, sowie die eingestellten Kochfunktionen gegen Verrutschen.

Vorsicht! Aufenthalt von Kindern im Gefahrenbereich!
Stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder in der Nähe des Moduls sowie der Kochfunktionselemente aufhalten, bzw. an den Geräten spielen.

Salvis Fresh and Smart 1100

8 Störungen und mögliche Ursachen

Prüfen Sie die Einrichtungen des Umluftsystems mindestens halbjährlich auf Beschädigungen.

Bei jeglichen Störungen ist das Fresh & Smart durch Ausstecken des CEE-Netzsteckers vom Stromnetz zu trennen.

Reparaturen am Fresh & Smart sowie an den verwendeten Smartline-Einheiten dürfen nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.

Achtung!
Unabhängig vom jeweiligen Hersteller führt ein Eingriff in die Gehäuse- und Gerätetechnik, der nicht von einem vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt wurde, zum sofortigen Verfall sämtlicher Gewährleistungsansprüche.

Bei Störungen, die nicht auf Verschmutzungen und unzureichende Reinigung zurückzuführen sind, empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit Ihrem Lieferanten, der Ihnen die Adresse einer entsprechend autorisierten Fachfirma nennen wird.

Achtung!
Für die Reparatur dürfen nur Original-Ersatzteile des jeweiligen Herstellers verwendet werden.

Wenn die Anschlussleitung des Fresh & Smart oder der verwendeten Kochfunktionen beschädigt wurde, darf das Gerät nicht mehr in Betrieb genommen werden und muss so lange vom Stromnetz getrennt bleiben, bis die Anschlussleitung vom Hersteller oder einer autorisierten Fachfirma durch ein Original-Ersatzteil ersetzt wird.

Störung	**Mögliche Ursache**	**Beseitigung durch / mit**
Keine Stromversorgung	Steckerverbindungen unterbrochen	Überprüfung der Steckerverbindungen durch den Nutzer
	Kabeldefekt	Beseitigung durch Kundendienst
Kochgeräte funktionieren nicht	Stecker nicht eingesteckt	Einstecken des Steckers
	Gerät defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Rauch- und Geruchs-entwicklung	Temperaturen der Kochgeräte zu hoch eingestellt	Reduzierung der eingestellten Temperatur auf max. 230°C
	Filterkomponenten verstopft	Reinigen der Filter
Bewegung des Moduls nur schwer möglich	Rollen sind arretiert	Arretierung lösen

SALVIS AG
Nordstrasse 15
CH-4665 Oftringen
www.salvis.ch
Phone +41 62 788 1818
Fax +41 62 788 1895